

Face-Reading-Fotoshooting und Hintergründe zum Gesichtslesen

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

- *Einleitung Test-Probanden, Erwartungen und Hinweise wo Grenzen sind*

Seite 3

- **Das Wichtigste in Kürze- Schnellanleitung**

Seite 4:

- **Quick-and-easy-Anleitung**

Seite 5

- Detaillierter Leitfaden

Seite 6-7

- **1. Foto-Anforderungen & Technik**

Seite 8

- **2. Körperhaltung**

Seite 9

- **3. Gesicht, Haare & Bart**
- **4. Kleidung, Accessoires & Körperschmuck**

Seite 10

- **5. Schminke, kosmetische Eingriffe & gefärbte Haare**

Seite 11

- **6. Eingriffe & Veränderungen im Gesicht**
- Falls du besonders motiviert bist

Seite 12

-
- *Wofür ich Testpersonen für eine Analyse eingeladen habe*
- ***Deine Rezension/dein Testimonial***
- Datenschutz
- **BONUS Lerngruppe**
- Fokus auf spezielle Themen
- Vorteile des Gesichtslesens – Privat & Beruf

Seite 13

- **Unterschied zwischen Face Profiling und Face Reading**

Seite 14

- Wer kann gelesen werden
- Wann ist jemand lesbar?
- (Schönheits-)Operationen/Gesichtsveränderung durch Unfälle

Seite 15

- Woher kommt Face Reading?
- Wichtige Prinzipien des Face Readings

Seite 16

- Fazit
- Lust auf mehr?
- Mein Weg zum Face Reading

Seite 17

- Kontaktdaten

Face Reading – Dein Gesicht verrät mehr, als du denkst!

Danke für deine Offenheit, dein Gesicht lesen zu lassen! Ich befinde mich derzeit in einer professionellen Face-Reading-Ausbildung und möchte meine Fähigkeiten weiterentwickeln – besonders mit Menschen, die ich nicht persönlich kenne." → "Ich absolviere eine professionelle Face-Reading-Ausbildung, um meine Fähigkeiten zu vertiefen – insbesondere mit Menschen, die ich nicht persönlich kenne.

*Bereits jetzt kann ich viele spannende Details aus deinem Gesicht lesen. Jede Analyse ist ein wertvolles Training für mich, um meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln und noch präzisere Einblicke zu gewinnen. Tiefgehende Analysen sind nach Abschluss und intensivem Training möglich – **doch schon jetzt wirst du überrascht sein, wie viel sich nach wenigen Wochen Ausbildung erkennen lässt.** Genau deshalb ist dein Feedback im Anschluss so wertvoll. Sei gespannt! 😊*

🔍 Was du erwarten kannst:

- ✓ Erkenne deine angeborenen Stärken und Potenziale.
- ✓ Verstehe, wie du auf Herausforderungen reagierst.
- ✓ Erfahre, welcher Bereich in dir dominiert.
- ✓ Finde heraus, wie du Informationen verarbeitest und Entscheidungen triffst.

Während die Analyse wertvolle Einblicke in deine Persönlichkeit bietet, ersetzt sie keine medizinische oder psychologische Diagnostik. Es geht nicht um starre Schubladen oder festgelegte Wahrheiten, sondern um eine differenzierte Betrachtung deiner individuellen Anlagen. Face Reading ist keine Wahrsagerei – es zeigt keine Zukunftsprognosen, sondern hilft dir, dich selbst und deine Potenziale besser zu verstehen. Jeder Mensch ist einzigartig, und genau das macht diese Methode so spannend.

🌟 **Lerne dich selbst besser kennen – für mehr Klarheit, Selbstbewusstsein und Erfolg!** 🚀

Wichtig:

1. 🖱 Bitte beachte besonders die **violett eingefärbten Textbereiche**.
2. **Leitfaden für ideale Fotos:** Ideale Fotos = genauestes Analyse-Ergebnis! Damit du eine besonders aussagekräftiges Reading erhältst und möglichst wenige Fotoshooting-Wiederholungen machen musst, **befolge bitte die ausführliche Foto-Instruktionen Seiten 5-10**, Punkte 1-6.

- **Wer gute Fotos liefert, rückt in der Warteschlange nach oben** 😊
Auf den nächsten Seiten die detaillierten Infos **ab Seite 3**

Foto-Anforderungen für ein Face Reading – Kurzanleitung (nachfolgend die Quick-and-Easy-«-Tipps, sowie die detaillierte Anleitung.



Das Wichtigste in Kürze:

- Du kannst mit dem **Smartphone** fotografieren.
 - **Tipp:** Ein einfacher Trick, mit dem dir das auch alleine mühelos gelingt, siehe unten – oft sogar besser, als wenn dich jemand anderes fotografiert!
- Sende mir bitte folgende drei Fotos:
 - 1x Foto **frontal**
 - 1x Foto **von jeder Seite**, wobei die Schulter mitgedreht wird (nicht nur den Kopf drehen). Ganzer Hinterkopf auf den Fotos.
 - Die rechte und linke Gesichtshälfte dürfen **nicht** gespiegelt werden.

🚫 Keine Freihand-Selfies!!! Das Gesicht wird durch die Kameraperspektive verzerrt. Mind. 1 m Abstand zur Kamera. Von unter dem Brustkorb bis zum Kopf ist der ideale Bildausschnitt (Beachte unten die Quick-and-easy»-Anleitung!

Entferne alle Störelemente:

- ✓ **Brille & Sonnenbrille**
- ✓ **Ohringe, Kopfhörer, Headset & Hörgeräte** – 🗣️ **Das ganze Ohr inkl. Innenohr und Ohrtrand müssen sichtbar sein**
- ✓ **Frisur anpassen** – **Stirn und Ohrränder freimachen, Haare straff zusammenbinden.** 🧐 **Stirn muss sichtbar sein;** von vorne und Seite
- ✓ **Kopfbedeckungen**
- ✓ **Make-up** – Es verändert die Gesichtsstruktur. Kajal und Wimperntusche sind ok.
- ✓ **Keine Augenschatten**- Das Licht sollte vor dir sein
- ✓ **Keine Filter oder Bildbearbeitung**
- ✓ **Beim Bart alte Fotos aus bartloser Zeit mitsenden**

📷 Halte es clean – je natürlicher, desto besser das Reading!

- Schau dir die Quick-and-easy-Anleitung auf Seite 3 an!
- Befolge bitte die ausführliche Foto-Instruktionen ab Seite 4!

Quick-and-easy-Anleitung – 5 einfache Schritte für gelungene Fotos, auch wenn du alleine bist!

Erläuterungen zum Ablauf der Beispielbilder siehe Punkte 1–5.

Bilder 1–3: Falls ein Stativ verwendet wird, darauf achten, dass die Kamera rechtwinklig zum Boden und parallel zur Person ausgerichtet ist.

Bilder 4–6: Einfache Hilfsmittel für selbstgemachte Portraits.



Schritt 1:

Befolge die Anweisungen von weiter unten, dass:

- deine Haare gemäß Anleitung zur Seite gelegt sind,
- du keine Brille trägst,
- Ohrstöpsel und Ohringe entfernt wurden,
- deine Haare weder Stirn noch Ohrränder verdecken.

Schritt 2:

- Befestige dein Smartphone mit Malerkreppband/Malerklebband an einer Wand, einem Regal oder einem Schrank, so, dass das Display zu dir zeigt. Stelle sicher, dass du den Auslöser später gut erreichen kannst.
- Beim Fotografieren mit dem Smartphone im Selfie-Modus müssen die Fotos vor dem Versand gespiegelt werden.
- Falls du ein Stativ verwendest, achte darauf, die Kamera parallel zur Wand bzw. im 90°-Winkel zum Boden auszurichten.
- Der Abstand zu deiner Aufnahme position sollte ca. 1 m betragen. So, dass die Auflösung zum Zoomen reicht, aber dein Gesicht nicht einem Fisch gleicht 😊

Schritt 3:

- So vermeidest du Schatten der Deckenbeleuchtung in den Augenhöhlen.:
- Stelle dich so hin, dass eine Deckenlampe idealerweise über oder noch besser leicht vor dir, also zwischen dir und Kamera, positioniert ist.

- Falls vorhanden befestige ein flaches Lampen-Pad (von deinen Video-Call-Meetings) an der Wand. Falls du kein Lampen-Pad hast, kannst du stattdessen:
 - einen Barhocker verwenden,
 - Bücher aufeinanderstapeln,
 - oder zwei Stühle verkehrt aufeinanderstellen und auf den Füßen des oberen Stuhls eine stabile Fläche (z. B. Karton oder ein Schneidebrett) für die Lampe platzieren.

Schritt 4:

- **Aktiviere den Selbstauslöser** und stelle die Kamera auf die Frontkamera (Selbstansicht).
- Stelle dich in ca. 1 m Abstand zur Kamera.
- Mach die Aufnahme von **vorne und beiden Gesichtsseiten**.

Schritt 5:

- Überprüfe, bevor du die Kamera von der Wand entfernst, ob die Bilder den Anforderungen entsprechen.

Nachfolgend alle Infos, damit das Fotoshooting auf Anhieb klappt.

Detaillierter Leitfaden für ideale Fotos

Gute Fotos = seriöse Reading-Grundlage!

Damit du ein möglichst präzises Analyseergebnis erhältst, findest du nachfolgend Aufnahmen mit positiven Beispielen. Anschließend werden häufige Fehler als negative Beispiele dargestellt.

👉 **Wer gute Fotos liefert, rückt in der Warteschlange nach oben** 😊

Was für die Analyse gebraucht wird:

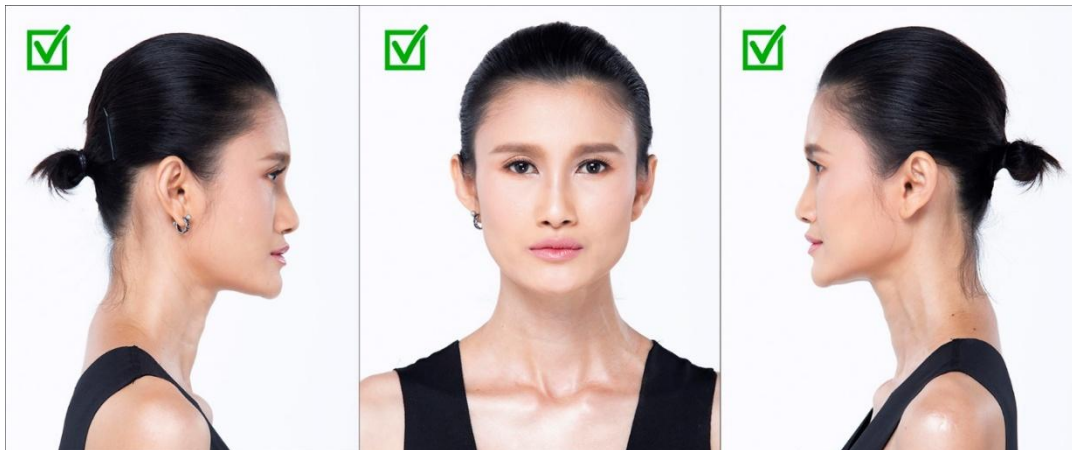
Die Anleitung soll dir helfen, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Im Grundsatz werden einfache „**Passfotos**“ oder sogenannte „**Sträflings-Fotos**“ von der Frontalansicht und von beiden Kopfseiten gebraucht.

Auch wenn es nicht „chic“ aussieht, ist das die ideale Vorgehensweise, um ein sauberes Face Reading zu erstellen. By the way: Jeder, der solche Fotos von sich macht, findet sich darauf meist anders, älter oder unattraktiver – das ist jedoch in den seltensten Fällen wirklich so. Als Fotografin könnte ich ganze Geschichten darüber erzählen... Im Ruhezustand ist die Ausstrahlung deines Gesichts anders. Ohne Mimik und nicht seitenverkehrt wie im Spiegel hat unser Gehirn Herausforderungen, unser Gesicht so wahrzunehmen, wie es tatsächlich ist. Und falls du wegen Falten erschreckst: **Face-Reader lieben Falten!** 😊

Sie sagen beispielsweise etwas darüber aus, in welchen Lebensbereichen deine Hirnaktivität besonders aktiv ist.

Sei auf den Fotos also ganz entspannt.

Die drei nachfolgenden Fotos sind die ideale Bildvorlage.



1. Fotoanforderungen & Technik

• **Erforderliche Fotos, 3 Stk.:**

- 1x Foto frontal
- 1x Foto von jeder Seite, inkl. Ohren (!) wobei die Schulter mitgedreht wird (nicht nur den Kopf drehen).
- Beim Fotografieren mit dem Smartphone im Selfie-Modus müssen die Fotos vor dem Versand gespiegelt werden.

• **Kamera & Aufnahmeposition:**

- **Smartphone** oder Digitalkamera verwenden.
- Kamera im rechten Winkel zum Boden positionieren.
- Um Verzerrungen zu vermeiden, das Smartphone mit Malerklebeband an einer Wand oder einem Schrank fixieren.
- Kamera auf Nasenhöhe ausrichten.

• **Kameraausrichtung:**

- Kamera parallel im 90° Winkel halten.
- Weder zu hoch noch zu tief fotografieren.
- Kamera gerade halten, nicht nach vorne oder hinten kippen. >> Setze hierzu meine Tipps um (siehe unten).

• **Abstand & Bildausschnitt:**

- Der Abstand zu deiner Aufnahmeposition sollte ca. 1 m betragen. So, dass die Auflösung zum Zoomen reicht, aber dein Gesicht nicht einem Fisch gleicht. 😊
- Nicht zu nah fotografieren, um eine Froschperspektive zu vermeiden.
- Etwa die Hälfte des Oberkörpers (bis unter den Brustkasten) soll sichtbar sein.

• **Gutes Licht nutzen**, damit du Augenschatten vermeidest, wenn das Licht direkt von oben kommt.

- **Tip:** setze die Infos aus dem Kapitel «Quick-and-easy»-Anleitung um!

• **Farbe & Bearbeitung:**

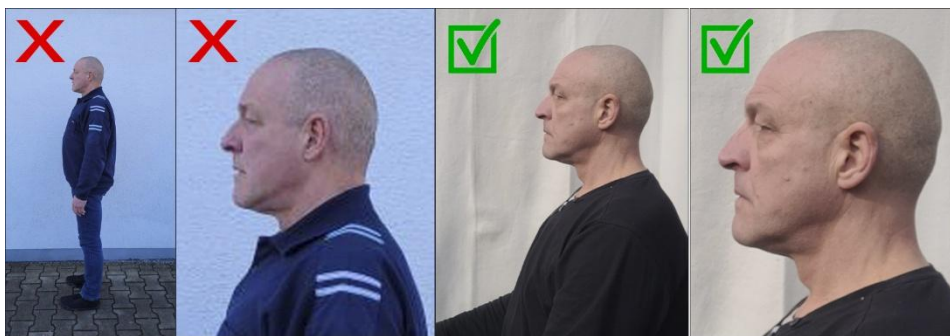
- Fotos in Farbe
- Keine Filter

- Keine Bildbearbeitung/Retouchen (Pickel können wir uns wegdenken, Falten sind für die Analyse wichtig.)
- **Hintergrund:**
 - Idealerweise neutral (z. B. eine weiße Wand.) Achte darauf, dass der Hintergrund nicht deine Gesichtsfarbe hat oder zu unruhig ist.)
- **Foto-Zustellung:**
 - Stelle mir anschließend deine Fotos gerne per [Upload](#) zu.
 - Falls du große Fotos oder mehr als 10 Bilder hast, nutze die kostenfreie Möglichkeit per <https://wettransfer.com/>. Da kannst du entweder einen Link generieren oder das digitale Paket direkt an meine Mailadresse senden.
 - Alternativ per WhatsApp/Telegram.
 - Nicht per Instagram, da die App die Fotos massiv verkleinert.

Bild 1: Die Kamera ist zu weit von der Person entfernt

Bild 2: Details beim zu starken Vergrößern von Bild links werden unbrauchbar (Bild Mitte).

Bild 3: Die Details sind erkennbar.



Bildpaar link:

Diese Bilder verdeutlichen, was passiert, wenn ein Selfie gemacht wird bzw. die Kamera zu nah am Gesicht ist. → Das Gesicht sowie wichtige Details wirken optisch verzerrt.

Bildpaar rechts: Basierend auf dem Originalbild konnte ich diesen näheren Ausschnitt erstellen.

Der Ausschnitt der Originalaufnahme ist ausreichend und ohne perspektivische Verzerrung. Unterer Bildrand bis zum Brustkorb. Der Leerraum oberhalb des Kopfes ist sekundär.

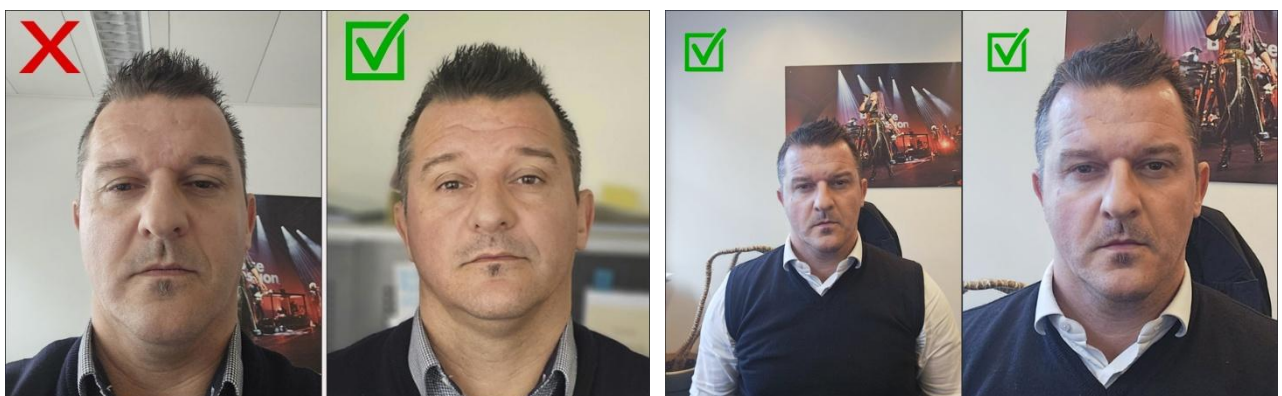


Bild 1: Die Person hat den Kopf leicht nach hinten geneigt und zusätzlich unbewusst die Stirn in Falten gelegt. Dadurch wirkt das Gesicht in dieser Position anders als in waagerechter Haltung.

Bild 2: Der Kopf ist waagrecht, die Stirn entspannt.

Je nach Tagesform kann die natürliche Asymmetrie des Gesichts mal stärker, mal schwächer wahrgenommen werden – ein völlig normales Phänomen. Zur besseren Einschätzung können gerne weitere Bilder aus dem privaten oder beruflichen Umfeld beigefügt werden.



2. Körperhaltung

- Geradeaus in die Kamera schauen.
- Kopf nicht nach vorne oder hinten kippen.
- **Nicht lächeln**, keine Grimassen, kein Augenzwinkern, Stirnrunzeln oder „Schnuten ziehen“.
- **Mund geschlossen**, jedoch Lippen locker.
- **Kinn nicht nach vorne oder zurückziehen** (ein natürliches Doppelkinn ist völlig normal 😊).
- **Blick gerade in die Kamera.**
- **Bei Seitenprofil Körper mit Gesicht um 90° zu Kamera drehen.** Fotos in Blickrichtung des Körpers. Nicht nur den Kopf zur Seite drehen.
- **Kein „Posing“, kein Kopf abdrehen oder neigen** – natürliche Haltung beibehalten.
- Keine Hände im Gesicht.

Bild 1-3: Posing erschwert eine korrekte Face Reading-Darstellung des Gesichts.



Bild1: Kopf und Schulter verdreht (kein 90° Winkel)

Bild 2: Gesicht nicht 90° zu Kamera (Falls du mehr als drei Fotos sendest, dann gerne auch diese Ansicht)

Bild 3: Kopf zu hochgehalten



3. Gesicht, Haare & Bart

- Die Stirn muss von Haaren freigelegt sein (kein Pony, keine Strähnen oder Fransen).
- Kopfform hinten muss erkennbar sein (hier verstecken sich viele Informationen 😊).
- Ohren und Ohrränder müssen sichtbar sein (bitte Haare hinter die Ohren stecken).
- Haare/Frisur:
 - Idealerweise eng zusammenbinden, damit der Hinterkopf gut erkennbar ist.
 - Falls motiviert, gerne zusätzlich ein Foto mit **nassen Haaren nach dem Duschen** aufnehmen, bevor eine Frisur die Kopfform optisch verändert.
- Bart:
 - Der Bart bleibt, auch wenn er die Analyse erschweren kann. 😊 (Falls vorhanden, gerne Bilder aus bartloser Zeit mitsenden.)

Bild 1-9: Ohren sind wegen den Frisuren nicht sichtbar, Fransen verdecken das Gesicht oder Stirn. Zu lockere Zöpfe verformen den Hinterkopf. Oder aber abgeschnittener Hinterkopf.



Bild 1-9: Der Bart darf bleiben. Doch damit eine umfangreiche Analyse möglich ist, gerne Fotos aus der Zeit ohne Bart mitsenden.



4. Kleidung, Accessoires & Körperschmuck

- Ohne Brille oder Sonnenbrille.
- Kleidung – bitte vermeiden:
 - Rollkragenpullover
 - Hochgeschlossene Hemden
 - Große Schals
 - Kopfbedeckungen wie Hüte, Mützen oder Kopftücher
- Schmuck, Piercings & Tattoos:
 - Ohren idealerweise ohne Schmuck, da Ohringe durch ihr Gewicht die Ohrläppchenform verändern können (zusätzliche Fotos mit normalem Schmuck sind möglich).
 - Piercings im Gesicht dürfen bleiben, da sie meist klein sind. Gerne auch Fotos aus deinem Archiv ohne Piercings mitsenden.
 - Bei Gesichtstattoos gerne ein Archivbild ohne Tätowierung mitsenden.
- Kopfhörer, Headset & Hörgeräte:
 - Keine Kopfhörer/Headsets (das Innenohr ist für das Lesen wichtig).
 - Bitte Hörgeräte nach Möglichkeit ablegen.

Bild 1: Die Brille verdeckte in diesem Fall eine wichtige Falte zwischen Nasenwurzel und Stirn. Zudem lächelte die Person und es sind starke Augenschatten vorhanden.

Bild 2: Das Headset verzerrt die Größe des Innenohrs. Zudem ist der Kamerawinkel ungünstig – ein häufiger Fehler, wenn der Fotograf deutlich kleiner oder größer als die Person ist.



5. Schminke, kosmetische Eingriffe & gefärbte Haare

- Nach Möglichkeit **ungeschminkt** (Wimperntusche & Kajal sind okay, Rouge verändert jedoch die Optik).
- **Tages-Make-up vertieft Falten**, was zu einer stärkeren Gewichtung in der Analyse führen kann.
- **Permanent-Make-up** und künstliche Wimpern bitte mitteilen. Permanent-Make-Up wird in die Analyse miteinbezogen.
- Wer seine **Haarfarbe gewechselt** hat (insbesondere bei roter Naturhaarfarbe) bitte mitteilen.
- Extension sind für das Face Reading nicht relevant, kannst du aber gerne mitteilen.

Bilder 1-4: Geschminkte Gesichter verändern die Optik, insbesondere die Nase – ein zentrales Element im Profiling. Auch Lippenvolumen, Lippenschwung, künstliche Wimpern sowie Kinn- und Kieferpartie wirken anders. Zudem werden Muttermale und Sommersprossen verdeckt, die in die Analyse einfließen. Für ein seriöses Reading sollte daher auf Make-up verzichtet werden.



Bilder 1-6: Permanent-

Make-Up wird in die Analyse miteinbezogen. Jedoch bitte mitteilen, was verändert wurde und idealerweise Bilder von vor der Zeit der Dauerhaften Schminke mitsenden.



6. Eingriffe & Veränderungen im Gesicht

- Bitte angeben:
 - Schönheitsoperationen
 - Botox/Faltenlifting
 - Auffällige Narben
 - Ggf. entfernte Muttermale/Hautkrebs
 - Unfallchirurgie

Bilder 1-6: Nasenkorrekturen & Schönheitsoperationen verändern das Äußere, aber auch indirekt das Innere. Bei Falten kann sehr viel über das Verhalten und ggf. über die Gesundheit abgelesen werden. Gerne Fotos vor den Eingriffen mitsenden.



Falls du besonders motiviert bist:

Dann sende mir zusätzlich:

- 3–5 ältere Fotos beilegen, um Veränderungen zu berücksichtigen.
- Plus zwei schräge Perspektiven-Fotos (Nr. 2 und 5, sowie von der Rückseite (Nr. 4) aufnehmen.
- Kurzes 360°-Video: ruhig stehen, Kopf nicht bewegen, während jemand um dich herumfilmt.
- Ca. 5-8 weitere Fotos aus deinem Leben.



Sobald ich deine aussagekräftigen Bilder erhalten habe, benötige ich einige Tage, um die Analyse anzufertigen.

Wofür ich Testpersonen für eine Analyse eingeladen habe:

Die angebotene Face-Reading-Analyse ist für dich in diesem Angebot kostenfrei. Berücksichtige bitte, dass ich noch in der Ausbildung bin und Aussagen zu Denkweise, Fühlen, Verhalten und ggf. Charakter treffen kann – nicht aber zu Gesundheitszustand, Ernährung oder Lebensaufgabe.

- Damit ich nicht nur Sicherheit gewinne, wäre dein **kurzes Feedback** sehr hilfreich! So kann ich ggf. spätere Fehler vermeiden und erkennen, wo ich weiter ein Augenmerk beim Gesichtslesen legen sollte.

- Natürlich würde ich **deine Rezension/dein Testimonial** später anonym und ohne Foto nutzen, damit andere Menschen Einblicke in die Treffgenauigkeit des Face Readings erhalten.

Datenschutz:

Deine Bilder werden ohne Namen verwendet und nicht veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich dem internen Training. Vor der Analyse werde ich dich nicht googeln oder recherchieren.

BONUS:

Wenn du willst, werde ich dein Foto zusätzlich in die Lerngruppe der Face-Reading-Ausbildung einspeisen, wo dich weitere Gesichtsleser analysieren. Hier kann ich aber keine Garantie geben, welchen Platz du auf der Warteliste erhältst. Falls wir uns persönlich kennen, gebe ich keine Informationen über dich an die Lerngruppe weiter.

👉 Wenn du den Fokus auf spezielle Themen legen möchtest (z. B. berufliche Stärken), kannst du mir dies mitteilen. Sollte ich das dafür benötigte Know-how bereits haben, werde ich gerne ein besonders Augenmerk darauf legen.

Welche Vorteile bietet Gesichtslesen?

Persönliche Entwicklung & zwischenmenschliche Beziehungen:

- **Talente & Defizite erkennen für Karriereentscheidungen** – Viele möchten mehr über ihre Stärken, Schwächen und verborgenen Talente erfahren, um sich selbst besser zu verstehen und einen effizienteren Karriereweg einzuschlagen. Dies hilft auch bei der Entscheidung, ob der eingeschlagene Beruf wirklich passend ist oder alternative Wege besser zu den eigenen Fähigkeiten und Neigungen passen.
- **Kinderförderung & Familienleben** – Eltern können früh die Talente, Denkstrukturen und emotionalen Bedürfnisse ihrer Kinder erkennen, um sie gezielt zu fördern, Konflikte zu vermeiden und den richtigen Erziehungsansatz zu wählen. Dabei kann sich auch die Frage stellen, ob es sinnvoll ist, dass das Kind den vorgegebenen Karriereplan der Eltern verfolgt oder ob eine individuellere Richtung besser wäre. Zudem verstehen Eltern, warum Geschwister unterschiedlich auf Situationen reagieren und entwickeln so mehr Verständnis für ihre Persönlichkeiten.
- **Beziehungs- und Sozialkompetenz** – Erkenntnisse über die eigene Ausstrahlung und das Verhalten helfen, zwischenmenschliche Beziehungen im Berufs- und Privatleben bewusster zu gestalten.

- **Kommunikation & Menschenkenntnis verbessern** – Wer sich selbst besser kennt, kann auch andere leichter verstehen und feinfühlicher auf sein Umfeld eingehen. Weniger Zoff in der Beziehung.
- **Beziehungen & Partnerschaften** – In Partnerschaften kann es helfen, Missverständnisse zu vermeiden und besser auf die Bedürfnisse des anderen einzugehen. Es zeigt, wie jemand Liebe ausdrückt, ob er Nähe oder Unabhängigkeit bevorzugt und welche Erwartungen er an eine Beziehung hat.
- **Dating & Sexualverhalten** – Das Gesicht kann Hinweise darauf geben, wie jemand seine Sexualität lebt – ob eher leidenschaftlich, spielerisch oder zurückhaltend. Es zeigt, ob eine Person eine starke körperliche Anziehungskraft besitzt oder eher auf emotionale Nähe setzt.
- **Persönliche Veränderungen nachvollziehen** – Nach Gewichtsverlust, Operationen oder großen Lebensveränderungen möchten manche Menschen verstehen, warum sich das Umfeld anders verhält. Die Form folgt der Funktion. Menschen werden nach intensiven optischen Veränderungen oft anders behandelt.

Beruf, Leistung & öffentliche Wirkung:

- **Unternehmen & Recruiting** – Firmen nutzen Face Reading, um wichtige Schlüsselpositionen besser zu besetzen. Es hilft, Persönlichkeiten mit der passenden Denkweise, Führungsstärke und Stressresistenz für bestimmte Rollen auszuwählen, sodass Teams effizienter arbeiten.
- **Mitarbeiterfluktuation senken & Teamharmonie steigern** – Ein optimal zusammengestelltes Team führt zu höherer Zufriedenheit und effizienter Zusammenarbeit. Face Reading hilft, Mitarbeiter mit passenden Charakterzügen und Arbeitsweisen zusammenzubringen, wodurch Konflikte reduziert und die Fluktuation gesenkt wird.
- **Profisport** – Im Sport kann Face Reading zeigen, wie ein Athlet unter Druck reagiert, ob er mentale Stärke, Disziplin und Ehrgeiz besitzt. Teams und Trainer können Talente gezielt fördern und Mannschaften optimal zusammenstellen.
- **Politik** – In der Politik hilft es, einzuschätzen, ob ein Politiker authentisch zu seinen Werten steht oder strategische Versprechen macht. Wähler und Parteien können so besser beurteilen, wie glaubwürdig und umsetzungsstark eine Person ist.

💡 Diese Einsatzbereiche zeigen, dass Face Reading weit über bloße Äußerlichkeiten hinausgeht – es kann tiefere Einblicke in Charakter, Verhalten und zwischenmenschliche Dynamiken geben. 😊

Unterschied zwischen Face Profiling und Face Reading

Derzeit lerne ich intensiv die Methoden des Face Profiling, verwende in meinen Texten jedoch vorwiegend den Begriff Face Reading, da er geläufiger ist. In meinen Analysen fließen beide Techniken mitein.

Die Abweichung liegt vor allem in der Herangehensweise und der Zielsetzung der beiden Methoden:

- **Face Profiling (Gesichts-Analyse)**
 - Hat eine eher **strategische und wissenschaftlichere Ausrichtung**.

- **Das Augenmerk liegt hier besonders auf die Vernetzungen einzelner Merkmale.** Andere Methoden lassen dies oft aussenvor.
 - Wird verwendet, um anhand der Gesichtszüge **Persönlichkeitsmerkmale, Verhaltensmuster oder sogar berufliche Eignungen** zu analysieren.
 - Wird z. B. im **Recruiting, Vertrieb oder Verhandlungsstrategien** eingesetzt.
 - Beispiel: Ein Personalberater könnte durch Face Profiling erkennen, ob jemand eher introvertiert oder extrovertiert ist und dies bei einer Jobbesetzung berücksichtigen.
 - **Face Reading (Gesichtslesen)**
 - Konzentriert sich auf **emotionale, psychologische und gesundheitliche Aspekte** eines Menschen.
 - **Anhaltspunkte für die Lebensaufgabe** und das, wozu sich ein Mensch innerlich berufen fühlt, können hier entschlüsselt werden.
 - Wird oft in der **traditionellen chinesischen Medizin (TCM)** oder Persönlichkeitsanalyse genutzt.
 - Ziel ist es, anhand von Gesichtszügen, Falten, Hautstruktur oder Mimik Einblicke in Charaktereigenschaften, Denkweisen oder emotionale Muster zu gewinnen.
 - Beispiel: Ein Mensch der in starren Strukturen lebt, kann durch Face Reading erkennen, warum er in ein Burnout geraten ist.
-

Wer kann gelesen werden?

Kinder sind ab dem Teenageralter besser lesbar, da sich ihr Charakter und somit ihr Gesicht bis dahin formt. Kleinere Kinder können rudimentär gelesen werden. Man wird mit einer Persönlichkeit geboren, der Charakter wird jedoch unter anderem durch äußere Einflüsse (Erziehung, Familie, Schule, Außenwelt, Regeln) geformt.

Im Grundsatz kann gesagt werden: **Die Form folgt der Funktion**. Wer also viel technische Denkarbeit leistet, verfügt grundsätzlich über eine andere Stirnform als jemand, der mehr in den Emotionen ist.

Wann ist jemand lesbar?

Idealerweise machst du das Foto nicht, wenn du:

- enorm erschöpft bist,
 - gerade aus dem Schlaf aufgewacht bist,
 - krank bist,
 - oder wütend warst.
-

Thema (Schönheits-)Operationen/Gesichtsveränderung durch Unfälle:

Der Charakter verändert sich nicht durch eine OP oder einen Unfall, der die Optik stark beeinflusst. Jedoch wird der Mensch anders wahrgenommen und entsprechend behandelt (z. B. aufgespritzte

Lippen, filigraner Nasenrücken). Durch die veränderte Behandlung durch Mitmenschen fühlt und verhält sich der Mensch mit Gesichtsveränderung anders.

Woher stammt Face Reading?

Face Reading – Die Wissenschaft hinter der Methode

Face Reading basiert auf jahrhundertalten Beobachtungen, kombiniert mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Es vereint mehrere Fachbereiche der Biologie, Psychologie und Verhaltensforschung, um Rückschlüsse auf Charaktereigenschaften, Talente und Potenziale zu ermöglichen.

Grundlagen des Face Readings

1. **Genetik & Epigenetik**
 - Die Genetik bestimmt unser äußeres Erscheinungsbild durch vererbte Merkmale.
 - Die Epigenetik zeigt, wie Umweltfaktoren (z. B. Erziehung, Erfahrungen, Ernährung) unsere Gene aktivieren oder beeinflussen.
2. **Morphologie & Humanmorphologie**
 - Die Morphologie untersucht die äußere Form und Struktur des Menschen und deren Entwicklung.
 - Die Humanmorphologie verbindet genetische Merkmale mit epigenetischen Prägungen, um individuelle Gesichtszüge und Körperformen zu analysieren.

Historische Entwicklung des Face Readings

- **400 v. Chr.:** Hippokrates von Kos erkannte den Zusammenhang zwischen Gesichtszügen und Krankheiten.
- **16. – 19. Jh.:** Wissenschaftler wie Giovanni Battista Della Porta, Johann Caspar Lavater und Franz Joseph Gall entwickelten Theorien zur Verbindung von äußeren Merkmalen und Charaktereigenschaften.
- **20. Jh.:** Carl Huter und William Sheldon erarbeiteten Systeme zur Deutung von Körper- und Gesichtstypen.
- **1979:** Prof. Thomas Bouchard belegte durch Zwillingsstudien, dass viele Persönlichkeitsmerkmale bereits angeboren sind.
Hier ist die verbesserte Version deines Textes:
- **Heute: Seit einigen Jahren ist das Gesichtslesen in der IT-Technik Alltag.** Smartphones werden per Gesichtserkennung entsperrt, und in asiatischen Ländern scannen Videokameras Passanten, um zu analysieren, ob sie möglicherweise suizidgefährdet sind.
- Dennoch hat ein Face-to-Face-Reading oder eine menschliche Analyse eines Gesichts eine ganz andere, persönlichere Signatur als eine maschinelle Auswertung. Denn wir Menschen sind keine Einsen und Nullen. Wir mögen uns äußerlich ähneln, doch unser Leben macht uns einzigartig.

Wichtige Prinzipien des Face Readings

- **Die Form folgt der Funktion:** Gesichtszüge entwickeln sich durch Muskelaktivität und Gewohnheiten.

- Selbstbild vs. Fremdbild: Die eigene Wahrnehmung unterscheidet sich oft von der Fremdwahrnehmung. Face Reading hilft, blinde Flecken aufzudecken.
- **Nur weil jemand diese Nasenform hat, heißt das nicht automatisch, dass er zwingend so sein muss, wie es die Nasenform vermuten lässt.** Menschen können sich verändern. Hier spielen viele, teils komplex vernetzte Merkmale eine Rolle. Und genau darin liegt die Kunst der Gesichtsphysiognomik: **Mit der Persönlichkeit wird man geboren. Den Charakter entwickelt man. Und dies lesen Face Reader.**

Face Reading ist eine faszinierende Methode, um sich selbst und andere besser zu verstehen. Es ermöglicht, persönliche Stärken gezielt einzusetzen – sei es im Beruf, in zwischenmenschlichen Beziehungen oder für die persönliche Entwicklung.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen:

Auch wenn wir Menschen intuitiv bereits Gesichtszüge lesen, kann eine präzise Analyse weit mehr über eine Person aussagen, als allgemein angenommen. Wer sich „lesen“ lässt, gewinnt tiefere Einsichten über sich selbst und kann seine Talente und Gaben gezielt einsetzen – sei es im Beruf, im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern, zur besseren Einschätzung von Karrierechancen oder im Privatleben, in der Ehe und innerhalb der Familie.

Lust auf mehr?

Ich biete Face Readings sowohl für den Privatbereich als auch für Beruf, Politik und Sport an. Möchtest du selbst Face Reading lernen? Gerne stelle ich unverbindlich den Kontakt zu meinen Top-Ausbildern her – sie bieten nicht nur eine einzigartige, vernetzte Methode der Gesichtsanalyse, sondern auch ein außergewöhnliches Lernerlebnis. Ihre Coaching-Ansätze vermitteln schnell und tiefgehendes Wissen, das in dieser Form auf dem Markt kaum zu finden ist.

Ich freue mich auf dein Feedback und dein Testimonial!

Mein Weg zum Gesichtslesen

Körpersprache, Mimik und Gesichter – ein Interessengebiet, das ich als ehemals **professionelle Fotografin** in meinem Fotostudio täglich während 14 Jahren intensiv studierte. Mir begegneten zigtausende Gesichter – ganz nah beim Pudern, durch die Kamera und danach im Bildbearbeitungsprogramm. Und jedes war doch irgendwie anders.

Durch ein Video im Internet stieß ich auf einen weltbekannten Face Reader. **Was er über Falten sagte, krepelte meine Bildbearbeitungstechniken und meine Werte als Fotografin komplett um: Falten waren kein Makel, sondern erzählten konkrete Fakten über jemanden!**

Mein Interesse war geweckt! Ich konsumierte dutzende Videoinhalte, diverse Fachbücher und begab mich im Selbststudium der verschiedenen Techniken auf die Reise der Gesichter.

Im Sommer 2020 wagte ich ein Reading bei der Ikone, die ich seit Monaten online verfolgte, zu buchen – und tatsächlich hatte ich das Glück, einen der begehrten Plätze zu ergattern. Ab dieser einen Stunde, wo er mit mir sprach, war es komplett um mich geschehen ... **Was dieser Mensch über mein Innerstes zu sagen wusste, war heftig.** Klar, er hätte mich recherchieren können, doch er konnte auf den Punkt genau sagen, wo ich im Leben gerade stehe und was meine Herausforderungen sind – **selbst welche Lebensmittel ich zu viel konsumierte** und was das in meinem Körper verursachte.

Einige Zeit blieb ich mit diesem Gesichtsläser in Kontakt und erfuhr Hintergründe zum Universum der vielen Techniken des Gesichtsläsens, die er auf der ganzen Welt gelernt hatte.

Als er mich als Modell für Prüflinge seiner Akademie einlud und ich mich zur Verfügung stellte, war es spannend zu sehen, wie sich seine Schüler an meinem im ersten Blick doch gewöhnlichen Gesicht die Zähne ausbissen. Der eine Prüfling tat mir leid – er schwitzte Blut und Wasser, denn er hatte kein einfaches Gesichtsmodell zum entschlüsseln erhalten... Die Auflösung am Ende, als er dann bestand, war sehr erhellend für ihn und gab auch mir wieder weitere Erkenntnisse über mich.

Durch Umwege kam ich schließlich auf die **Methode der Gesichts-Physiognomik**. Durch tolle Beiträge wurde ich auf ein Team aufmerksam, bei dem ich heute mit viel Elan die Kunst des Gesichtsläsens erlerne und vertiefe.

Gesichter – früher vor der Kamera für mich interessant, heute als Einblick in ihr Selbst. Wenn ich den gleichen Funken bei einem Reading entfachen kann, wie es bei mir vor einigen Jahren geschah, dann kann ich nur sagen, dass der Mensch die Welt und sein Gesicht mit anderen Augen sehen wird. Mit mehr Verständnis, Liebe und Aufmerksamkeit. In smarten Lebensphasen, doch auch insbesondere in stürmischen Zeiten.

Entzünden wir den Funken in dir.

Die Fackel im Sturm:

Ich erhelle den Pfad – du hebst den Schatz.

Herzlichst,
Marina

Deluca Consulting | Marina Deluca

www.marinadeluca.com

Alle Social-Media-Kanäle und Webseiten unter <https://linktr.ee/marinadeluca>